

Risikoanalyse 11.05.2022

Zeitknappheit 4te Iteration

Für die 4te Iteration haben wir nun noch eine Woche Zeit. Für diese Iteration sind die Meisten Tasks schon erledigt. Die Eintrittswahrscheinlichkeit ist darum sehr klein. Die Folgen wären nicht mehr so schlimm, da unser Kunde diese letzten Tasks nicht mehr als sehr wichtig betrachtet, es handelt sich mehrheitlich um kosmetische Korrekturen. Das Risiko stufen wir deshalb als klein ein. Das Risiko können wir durch eine effiziente Arbeitsplanung weiter minimieren.

Missverständnis im Tech-Stack

Mittlerweile haben wir gut abgeklärt, ob das UI und die Funktionalität den Wünschen des Kunden entspricht. Es besteht aber die kleine Gefahr, dass im Hintergrund ein weniger sichtbarer Bestandteil nicht diesen Wünschen entspricht. Das schätzen wir als sehr unwahrscheinlich ein, da wir genaue Angaben des Kunden zu diesen Punkten erhalten haben, können es aber nicht mit 100%iger Sicherheit ausschliessen. Die Folgen wären wohl nicht so schlimm, da schlimme Dinge wohl schon bei der Betrachtung des Quellcode aufgefallen wären. Wir schätzen das Risiko darum als sehr klein ein.